



# Instrumentalunterricht Referenzplan Schwerpunktfächer



## Inhaltsverzeichnis

Akkordeon .....	Seite 3
Fagott .....	Seite 5
Gitarre .....	Seite 7
Harfe.....	Seite 9
Klarinette .....	Seite 11
Klavier .....	Seite 13
Posaune .....	Seite 15
Querflöte.....	Seite 17
Saxophon .....	Seite 19
Schlagzeug.....	Seite 21
Sologesang .....	Seite 23
Trompete, Cornet, Flügelhorn .....	Seite 25
Violine.....	Seite 27
Violoncello .....	Seite 29



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Akkordeon**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
<b>I</b>	M III: M. Ruch: Melodiebass 1 / 2. Charles Borgstrom: Progressive Methode 1 / 2 M II: Palmer-Hughes: Accordion Course T: J. Bastien: Piano Lessons	5-Tonraum C / F / G - Lage Gleichmässige Balgführung Dynamik Koordination Links / Rechts im Wechselspiel	M III:H. Noth: 20 Spielstücke M II: J. Draeger: Accordeon Progression 1 T: Humbert, G. Frank: Zauberstunden, Spielzeugladen KM: F.Gisinger: Elf Miniaturen VI / Akk
<b>II</b>	M III: M. Ruch: Melodiebass 3. Charles Borgstrom: Progressive Methode 3 M II: M. Eisenmann Akkordeon Schulwerk 1-3 T: H. Fischer: Klaviermusik alter Meister	Oktavraum, Lagenverschiebung Erste Improvisationen I./ IV. / V. Stufe im Folkstil Doppelgriffe Fingerartikulation	M III: D.P.Graham 32 tierische Akkordeonstücke M II: J. Draeger: Accordeon Progression 2 T:B. Bartok: Die erste Zeit am Klavier H.G.Heumann: Boogie Circus KM: H.G.Koelz: Duofieber
<b>III</b>	M III: M. Ruch: Melodiebass 4. L. Holm: Music Box. Ellegard / Holm / Lundquist: Melodiebass-Akkordeon. M II: C. Mahr: Czerny 1 T:J. Bastien: Piano Solos-Level 1	Tonleitern bis zwei Kreuz und zwei Bb über zwei Oktaven mit Links und Rechts. Dreiklänge Balgartikulation	M III: W. Jehn: Zyklus für Akkordeon. J. Takacs: Von fernen Küsten M II: International Accordeon Band 1 T: F. van Gorp: Feel the Beat KM: W. Bloch Arzbacher Tänze, 12 Kleine Stücke für Akk / Melodieinstr.
<b>IV</b>	M III: T.Lundquist: Allerlei. M II: H.P.Hesse: Polyphones Spielbuch 2. O.Bukowski: Der strebsame Akkordeonist 1 T: L.Mozart: Notenbuch für Nannerl	Triolen / Sechzehntel Bluesform und Phrasierung Bluestonleiter Bluesimprovisation	M III: F.Dobler: Mosaic M II: J. Draeger: Accordeon Progression 3. H.G. Koelz: Jazzprogressionen T: Waterman:Piano Playtime 2 KM:K. Krupp: Spiel für zwei Akk/FI/Klar
<b>V</b>	M III: J. Takacs: 6 Vortragsstücke M II: H. Hermann: Akkordeon Uebungswerk T: J.S. Bach Notenbüchlein für Magdalena. J. Bastien: Sonatina Favorites – Book 1	Balgshake Verzierungsstechniken Tonleitern bis vier Kreuz und vier Bb über drei Oktaven. Vierklänge	M III: H. Valpola: Clowns. T. Lundquist: Microscope M II: International Accordeon Band 2. H.G. Koelz Rockprogressionen T: Chick Corea: Children`s Songs KM: W. Bloch: Sonatine für Akk / FI
<b>VI</b>	M III: H. Noth: Polnische Renaissance-musik M II: C. Mahr: Czerny 2.W.Maurer: Polyphones Spielbuch 3 T: J.S. Bach: Inventionen J. Bastien: Sonatina Favorites 2	Balgvibrato, Balgeffekte	M III: W.Solotarjow: Kindersuite Nr:1-6 M II: J. Draeger: Accordeon Progression 4 T: J.Ibert: Petite Suite. D. Scarlatti:17 Morceaux Faciles KM:W. Bloch: Sonatine für Akk / VI
<b>VII</b>	M III: W. Jacobi: 10 polyphone Spielstücke nach span. Volksliedern M II: O.Bukowski: Der strebsame Akkordeonist 2 T: J.S. Bach: Wohltemperierte Klavier	Tonleitern bis sechs Kreuz und sechs Bb. Tonglissando	M III: M.Sieber:Präludium und Fuge a-Moll M II: J. Draeger: Accordeon Progression 5. J. Gart: Scherzo T: G.Ph. Telemann: Kleine Fantasien KM:H. Noth: Sonare H.Ch. Schapper: Divertimento 1 für Akk / FI / Vc

<b>VIII</b>	M III: H. Noth: Aisthanomai. T. Lundquist: Sonatina Piccola M II: C. Mahr: Czerny 3 A. Volpi: Präludium V. Melocchi: Toccata T: J.S. Bach Sinfonien		M III: A. Gürsching: Sans Paroles P.Fiala: Ballada M II: International Accordeon Band 3 Francelli: Aquarelli Cubani T: F. Couperin: Pièces de Clavecin KM: Russ-Plötz: Kurzgeschichten S. Borris: Sonatine für Akk / VI
<b>IX</b>	M III: T. Lundquist: Botany Play M II: O. Bukowski: Der strebsame Akkordeonist 3 H. Brehme: Paganiniana T: J.S. Bach Suiten		M III: J. Padros: Sechs Variationen M II: J. Draeger: Accordeon Progression 6. International Accordeon Band 4 T: A. Piazzolla: Bandoneon KM: A. Abott: Dreams / Jazz

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. V Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



## Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente Instrumentallehrplan **Fagott**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc. 1)
I	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn Heft 1; Stücke: Kleine Stücke aus den Schulen	Griffe chromatisch mittlere Oktave (F –f); Töne binden und stossen. Staccato langsam auf Qualität; Atem und Tonübungen; Rohrbau: erste Begriffe und erste Infos zur Beurteilung eines Rohres	
II	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn Etüden für Anfänger; Stücke: kleine Stücke aus den Schulen	Griffe bis zum tiefsten Ton (B); Staccatoübungen mit zweier – und Dreiergruppen auf dem selben Ton; Erste Vorübungen für Vibrato; Rohrbau: Zusammenhänge bei der Beeinflussung des Rohres kennen lernen	
III	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn Etüden für Anfänger; Stücke: Weissenborn Capriccio	Griffe bis zum g' (Barocker Tonumfang);langsame Bindungen von Intervallen bis Quinten; Tonübungen Vorübungen für Vibrato beschleunigen; Rohrbau: Bearbeiten von fertigen Rohren, Bau von Puppen mit Hilfe	
IV	Weissenborn Fagottschule, als Ergänzung Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden Weissenborn Etüden über Tonleitern, Allard Tonleiternübungen; Stücke: leichte Barocksonaten	Alle Griffe des gesamten Tonumfanges; Tonleitern bis drei Vorzeichen Viertel = 100; Tonübungen mit Dynamik (kontrolliertes auf und abschwellen);Vibrato auf ausgehaltenen Tönen; Dreiklänge über zwei Oktaven bis drei Vorzeichen Viertel = 100; Rohrbau: selbstständiger Bau von Puppen;	
V	Fagottschule von Angerhöfer/Seltmann; Etüden: Weissenborn für Vortgeschrundene Allard Tonleiternübungen; Stücke: leichte Barocksonaten	Erste Aushilfsgriffe für Triller und schwierige Bindungen; Erste Tenorschlüsselübungen; Viertel-Tonleitern bis sieben Vorzeichen (Viertel = 100);Vibrato: Erster Einsatz in der Literatur auf langen Tönen; Rohrbau grundsätzliche Prinzipien des Schabens (Herz und Bahn)	
VI	Etüden: Weissenborn für Fortgeschrittene Allard Tonleiternübungen; Stücke: grössere Barocksonaten, moderne Stücke und Duette aus der Angerhöfer-Schule	Weitere Aushilfsgriffe; Tenorschlüssel lesen über grössere Passagen; Bindungen von grossen Intervallen bis Oktaven; Tonleitern Terzen, Quarten langsam gebunden und Staccato; Vibrato: Kontrollieren der Intensität und der Geschwindigkeit je nach Musikalischem Zusammenhang; Rohrbau erste Versuche ein Rohr von a – z selbstständig zu erstellen	
VII	Etüden: Weissenborn für Fortgeschrittene Alard Tonleiternübungen einzelne Etüden aus der Angerhöferschule; Stücke: Schwierigere Barocksonaten, Elgar Romance,	Aushilfsgriffe anwenden bei problematischen stellen; Tenorschlüssel: Übungen zum Schlüsselwechsel; Achteltonleitern bis drei Vorzeichen (bis Viertel = 100) Gebunden und Staccato; Vibrato: Einsatz in der Literatur auch bei kürzeren Tönen; Rohrbau: Einspielen und Korrekturen im Verlauf des	

		Lebenszyklus eines Rohres	
<b>VIII</b>	Etüden: Milde Konzertstudien; Stücke: Mozart-Duett für zwei Fagotte Telemann f-moll-Sonate	Tenorschlüssel: Einsetzen in der Literatur; Tonleitern: 16-tel Tonleitern bis drei Vorzeichen (Viertel = 80) Achteltonleitern bis sieben Vorzeichen (Viertel = 100), Intervalltonleitern bis Oktaven; Vibrato: Tonverbindungen mit durchgehendem Vibrato; Rohrbau Verfeinerung der Beurteilung für welchen Zweck welches Rohr und Management der ganzen Rohrproblematik	
<b>IX</b>	Etüden: Milde Konzertstudien Stücke: Weber Andante und Rondo Hongarese ev. Anfangen mit Mozart-Konzert Orchesterstudien: Rigini o. Stadio	Tenorschlüssel: selbstverständlich lesen auch in tiefen Lagen;16-tel Tonleitern über den gesamten Tonumfang bis drei Vorzeichen (Viertel = 100), bis sieben Vorzeichen (Viertel = 80); 16-tel Staccato auf dem selben Ton (bis Viertel = 120);Vibrato: Flexibler, intuitiver Einsatz in der Literatur; Orchesterstellen: leichtere Probespielstellen; Rohrbau: Selbstständige Bewältigung der Rohrproblematik	

1) Gemäss Angaben der Instrumentallehrkraft

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. VI Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VIII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



## Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente Instrumentallehrplan **Gitarre**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Melodien im 5-Tonraum: Freude schöner Götterfunken, Ist ein Mann in Brunnen gefallen	Apoyandoanschl. Leersaiten Chromatische Tonl. IX.-II. Lage Tonleitern 5-Tonraum Akkorde E, A, D (evtl. Capo) r.H. „Dedillo“-Technik (mit i) mit/ und ohne Daumenstütze	Begleiten: Barkley James Harvest: Hymn, Beatles: Get back, Yellow submarin
II	Aus Teschner Spielbuch: Skip to my Lou, Winter ade, Atte katte nuwa, Weiter: Tres Hojitas, Tarantella	Daumenanschlag, Zweistimmiges Spiel mit leeren Bässen u. gegriffener Oberst. Tonleiter über 2 Okt. F# -C-Dur Schrumm-Technik Weit. Leergriffe, Barrée F-Dur	Begleiten: Beatles: Hey Jude, Let it be, Uriah Heep: Lady in black Blues-Harmonik
III	Aus Teschner Spielbuch: Kings of Orient, Canzone de poveretto, Irish tune, Krebs, J.L.: Menuett Pickering's Lute Book: What if a day, Logy, J.A.: Gigue	Tonleitern mit Leersaiten, Zweistimmiges Spiel mit gegrif- fenen Bässen u. Oberstimme Akkordanschlag Einstieg Fingerpicking Alternate-Plektrumtechnik	Fingerpicking: Freight Train Solo „I schenke dir mis Herz“ Deep Purple: Smoke on the w. Red hot chili p.: Zephyr Song Blink 182: Adams Song Papa Roach: Last Song Beatles: Lady Madonna
IV	Sanz, G.: Rujero Giuliani, M.: Allegro Anonymus: Welscher Tanz, Schumann, R.: Kleine Melodie Teschner, H.: Sobre las copas	Tirandoanschl. Arpeggio über 4 Saiten Lagenwechsel Weitere Barrée-Griffe Anspruchsvolle Schrumm-Tech.	Solo „I schenke dir mis Herz“ Ganapes, J.: Aus Blues you can use Nr.2, 3, 4 Red hot chili p.: Californiacation Eagle eye Cherry: Save tonight Beatles: Intro/ Solo And I love her Oasis: Intro Wonderwall
V	Dowland, J.: What if a day De Visée; R.: Menuett Anonym Danse Nr. 3 Aguado, D. Etude a-Moll Scheit Erste Etüden Sor, F. Op. 60, Nr. 1 - 3	Technisches Legato Barrée-Übungen Tonleitern mit Lagenwechsel Pentatonik-Patern Einstieg Solo-Impro E-Gitarre Pickingtechnik mittelschwer	Ganapes, J.: Nr. 5, 7, 10, Rolling stones: Angie Red hot chili p.: Funky monks Pink Floyd: Wish you were h. Keating, R.: When you say n. Metallica: Nothing else matters Simon Garfunkel The Boxer Led Zeppelin: Stairwas to heaven Satriani, J.: Always with me Bob Dylan: Don't think twice
VI	Neusidler, H.: Welscher Tanz Sanz, G.: Espanoleta, Paradet. Sor, F.: Op. 57 Nr. 1 Valse Sor, F. Et. p. 60, Nr. 4 – 6/ op. 31 Nr. 1,2/ op. 35, Nr 1 – 3 Brouwer: Et. Simples Nr. 1 - 3	Tonleitern über 3 Oktaven Erweiterte Barrée-Übungen Erweiterte Legatoübungen Funk-Plektrumtechnik	Ganapes, J.: Nr. 11, 14, 16, 17, 18 Lynnyrd Skyn.: Sweet h. Akk. Beatles: Blackbird, Norwegian wood Beatles: Intro/Solo von: Get Back, Let it be, I feel fine, She's a woman, Day Tripper, You're gona loose the, Can't by my love, Drive my car Santana, C.: Oye coma va
VII	Negri, C.: Lautentänze Paganini, N.: Sonatine Carcassi, M.: Et. aus op. 60 Sor, F. Op. 31 Nr. 3 – 5 / op. 35, Nr 17, 22/ op. Nr 1, 2 Coste, N. 9 Studien	Tarrega Techn. Studien Nr. 1, 5 Tonleitern Tempo = 60 Arpeggio-Übungen Pickingtechnik Fortgeschr.	Ganapes, J.: 19, 20, 25 Lynnyrd Skyn.: Sweet h. Solo Queen Solo: Let me live Red hot chili p.: Road trippin' Extreme: More than words Beatles: Here comes the sun, Dear prudence (Picking), Julia (Picking) Renbourn, J.: Judy (Picking)
VIII	Milan, L.: Pavanas Dowland, J.: Solowerke Bd.1 Villa-Lobos: Prelude Nr.1 Sor, F. Et. Op. 6, Nr. 8, 9/ op. 31 Nr. 16, 19, 20, 23 Giuliani, M.: Etüden op. 48	Tarrega Techn. Stud.Nr. , 9, 50 Tremoloanschlag Tonleitern Tempo = 80 Einführung Jazzakkorde Tapping Technik	Ganapes, J.: Nr. 15 Spin doctors: 2 princes Solo Santana, C.: Europa/ Samba p. Van Halen: Masters of R. Guitar Byrd, Ch.: 3 Blues for Classic Guitar Fleetwood Mac: Jigsaw Puzzle Blues

			Clapton, E. Solo: Layla Beatles, Soli von: Something, While my guitar..., And your bird causing
<b>IX</b>	Dowland, J.: Solowerke Bd.2 De Visée, R.: Suite h-Moll Sor, F.: Var. „Malbourough“, Sor, F. Et. Op. 35, Nr. 16/ op. 6 Nr. 6, 11, 12/ op. 29 Nr. 5 Villa-Lobos: Et. 1, 4, 5, 6, 8, 11	Trillertechnik über 2 Saiten Tonleitern Tempo = 100 Ausbauen Barrée-Technik und Legatotechnik	Dire straits: Sultan of Swing Ford, R.: Don't deny your love Morse, S.: Masters of R. Guitar Satriani: Masters of R. Guitar Van Halen: Jump

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. VI Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VIII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Harfe**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc. 1)
I	M. Grossi – Schule für Harfe H. Zingel – Neue Harfenlehre (Übungen und Etüden Band I) M. Dilling – aus „Old tunes“ M. Capelier – “Dix pièces faciles“ M. Grandjany – “Little Harp Book“ A. Hasselmans – “Petite berceuse“ B. Andrès – Marelles 2 <sup>ème</sup> Cahier	Fingertechnik Tonleiter über 1 Oktave Passage mit 3 Fingern Akkorde „secco“ Bassschlüssel Stimmen Saiten bespannen Pedalenkenntnisse	
II	M. Grossi – Schule für Harfe (Etüden) H. Zingel – Neue Harfenlehre Band I B. Andrès – kleine Stücke aus „Asters“, „Aquatintes“, „Ribambelle“, „Gimblette“ D. Bouchaud – Stücke aus „Panorama de la harpe celtique“, O. Le Dentu – Pièces classiques cahier 1, 2 M. Rollin – Pièces anciennes Antologie di composizione per arpa spagnola	Tonleiter über 2 und 3 Oktave Passage mit 4 Fingern Pedaltechnik Oktaven, Akkorde Abdämpfen des Nachklings der Saiten Etouffé Flageolletes	
III	E. Pozzoli – Studi di media difficoltà H. Zingel – Neue Harfenlehre Band I und II A. von Campen – aus „Classical Tunes for the Irish Harp“ und aus “My Harp’s delight” M. Grandjany – “Barcarolle”, “Pastorale” D. Bouchaud – Thème et variations S. Milligan – aus “Medieval to modern vol I, II” M. Clementi – Andante con variazioni B. Andrès – aus “Amarantes”, “Automates”, “Préludes”, 2 <sup>ème</sup> Cahier L. Charpentier – aus “10 pièces variées“ J.G.H. Backofen – Drei Menuette A. Hasselmans – Trois petites pièces faciles F.J. Naderman – Douze études et un thème varié S. Mc Donald and L. Wood – Harp solos vol. I	Tonleiter über 4 Oktaven Passage Près de la table Bisbigliando Triller Notation der besonderen harfentechnischen Spielarten	
IV	E. Pozzoli – Etüden R.N.Ch. Bochsa – Etüden J.L. Dussek – Sechs Sonatinen S. Milligan – Medieval to modern vol. I, II B. Andrès – aus „Automates“ „Acrospores“ M. Dilling – aus “Thirty little classics” R.N.Ch. Bochsa – Sonatine B-Dur J. Thomas – The Minstrels’s Adieu F.J. Naderman – aus “Sept Sonates progressives“ S. Mc Donald and L. Wood – Harp solos vol II, III B. Bartok – „Ein Abend am Lande“ H. Renié – „Au bord du ruisseau“	Tonleiter und Passage Stetige Verbesserungen verschiedener Harfentechniken nach Bedarf des Stückes	

<b>V</b>	A. van Campen – Musik des 16. Jahrhunderts J.L. Dussek – aus Sechs Sonatinen G. Pescetti – Allegro F.J. Naderman – aus Sept sonates progressives P.D. Paradisi – Toccata As-Dur Ph.E. Bach – Solfeggio B. Andrès – Danses d’automne C. Debussy – “Le fille aux cheveux de lin“ J. Ibert – aus “Six pièces“ H. Renié – Feuilles d’album Esquisse A. Hasselmans – Feuilles D’Automne M. Tournier – aus “Quatre préludes op.16“	E. Pozzoli – Etüden R.N.Ch. Bochsa – Etüdem C. Salzedo – Conditioning exercices A. Holy - Etüden	
<b>VI</b>	H. Zingel – Harfenlehre Band II F.J. Naderman – aus “Sept sonates progressives“ N. Zabaleta – Spanische Meister des 16. und 17. Jahrhunderts G. Kirchoff – Arie und Rigaudon H. Renié – Feuilles d’automne J. Ibert – aus “Six pièces“ M. Tournier – aus “Quatre préludes op. 16“ C.Saint-Saëns - préludes C.Saint-Saëns – fantasie op. 95	Selbständige Noten- und Pedalenbearbeitungen Bochse – Etüden C. Oberthür – “Twelve Little Studies“	
<b>VII</b>	G.F. Händel – Thema con variazioni F.J. Naderman – aus Sept sonates progressives T. A. Rösler – Rosetti – Six Harp Sonates L. van Beethoven – Variationen über ein Schweizer Lied J.L. Dussek – Sonate c-moll J. Ibert – aus Six pièces A. Hasselmans – “Guitare op. 50“, “Petite valse“, “Gitane“, “La source“ op. 44	Bochsa – Etüden W. Posse – aus Acht grossen Konzertetüden	
<b>VIII</b>	F.A. Rösler-Rosetti – aus Six Harp Sonates M. Glinka – “Variations on a theme by Mozart“ M. Glinka – Nocturne A. Hasselmans – “Chanson de mai“ A. Zecchi - Trittico M. Grandjany – The Kerry Dance K.O. Dittersdorf – Konzert D. Watkins – Bolero	Bochsa – Etüden W. Posse – aus Acht grossen Konzertetüden F. Godefroid – Etüden C. Oberthür – Etüden	
<b>IX</b>	M. Tournier – “Vers la source dans le bois“, “Lolita la danseuse“ M. Graneljany – “Fantasie sur un theme de Haydn“ G. Pierné – “impromptu-caprice“ op. 9 M. Tournier – Etude de concert “Au matin“ P. Hindemith - Sonate	Etüden von Bochsa, Posse, Godefroid, Oberthür	

### 1) Gemäss Angaben der Instrumentallehrkraft

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. IV Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VI Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Klarinette**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	W.Schneider: Neue Klarinettenschule I Schott H.Rapp: Klarinette lernen mit Spass I Rapp-Verlag H.Rapp: Klarinette lernen mit Spass II Rapp-Verlag Hören, lesen & Spielen de haske R.Mauz: Die fröhliche Klarinette I Schott	Tongebung und erste Artikulationsformen Koordination Luftstrom, Zunge und Finger Haltung im Stehen und Sitzen  Blattbehandlung	Making the Grade I Chester Music diverse Duette ruger.com
II	E.Koch: Neue Schule für Klarinette Bd. I DVfM R.Mauz: Die fröhliche Klarinette II Schott R.Mauz: Die fröhliche Klarinette III Schott H.Rapp: Klarinette lernen mit Spass II Rapp-Verlag E.Koch: Von leicht bis virtuos I DVfM	Artikulationen: Legato, Non Legato, Portato, Tenuto, Staccato Klassische Melodiegestaltung, Pentatonik, Binäre und ternäre Spielweise, Offbeat Technik, Blueskadenz Einführung Spieltechniken und Notationsformen zeitgenössischer Musik, Tempokenntnisse Überblasen in die Duodezime, Intonation mit Klavier Klanggestaltung, Einstimmen und Intonationsfähigkeiten a-moll Tonleiter, Vorschläge  Dur-Tonleitern und Akkorde bis 2 Kreuze und 2 Be's Chromatischer Tonraum f bis g''	Making the Grade II Chester What Jazz'n'Blues Can I Play? I-III  What Else Can I Play? II  A.Wilder: Suite Margun Music Inc.  C.Brunner: Schweizer Folklore Melodie Zürich
III	E.Koch: Neue Schule für Klarinette Bd. II DVfM R.Kietzer: Schule für Klarinette Teil 2 Zimmermann Giampieri: Raccolta die Esercizi et Studi Ricordi C.Stamitz: Klarinettenkonzert Nr.3 Edition Peters X.Lefèvre Five Sonatas Oxford Music E.Koch: Von leicht bis virtuos II DVfM	weiterer Ausbau des Tonumfangs bis g''' (ev c''''') das Vibrato, Melodieverzierungen in Jazz und Pop (smear, fall, bend, slide) div Vorschläge, Pralltriller, Mordent, Doppelschlag, Triller, Glissando, Klezmer, Spaltklänge, Dur und moll-Tonleitern mit allen Vorzeichen, Transponieren, Doppelzunge, Slap tongue,	The Joy of Clarinet Yorktown Music Press Making the Grade III Chester Music What Else Can I Play? III  Giora Feidman Rom Productions Play Gershwin Faber Music Blues for Clarinet Wise Publications Wild Cat Blues  The Entertainer  Love Songs for Clarinet Wise Publications
IV	R.Kietzer: Schule für Klarinette Teil 3 Zimmermann P.Jeanjean: Etudes Progressives et  Mélodiques (Assez Faciles)  E.Koch: Von leicht bis virtuos III DVfM G.Donizetti: Concertino Edition Peters	Vertiefung von Tonartenkenntnissen und Lesen von Vorzeichen  Ausbau der genannten Techniken und Verbesserung der Lautstärkegrade  Intonationsfähigkeiten verbessern	Play Blues and Ragtime Faber Music 32 Standarts Campbell, Connelly 25 Dixieland Solos EMI Music

<b>V</b>	Kroll: 20 Capricien Schott F.Kröbsch: 167 Etüden für Klarinette C.F. Schmidt Cavallini: 30 Capricci Ricordi Baermann: Klarinettenschule 1.Teil Offenbach am Main Gambaro: 12 Capricci Ricordi C.M.v Weber: Concertino op.26 Edition Peters	alle Parameter vertiefen und ausbauen Klassisch-romantische Gestaltung und Tongebung höhere Tempi, rascheres Staccato	B.Goodmann: Jazz Classics EMI Music New Swing de haske Benny Goodman Amsco Publications
<b>VI</b>	A.Uhl: 48 Etüden für Klarinette Schott P.Jeanjean: Vingt Cinq Etudes Techniques Alphons Leduc R.Stark: 24 Grand virtuoso studies Carl Fischer Baermann: Klarinettenschule 2.Teil Offenbach am Main	Erfassen und Umsetzen von romantischer Literatur Melodische Gestaltung mit grossem Ausdruck Höhere Ansprüche betreffend Artikulationsmöglichkeiten Höhere Ansprüche betreffend Erfassen von Vorzeichen und Versetzungszeichen (Doppelkreuz/Doppelbe) Quintolen, Sextolen etc., schnelles Staccato Bindungen über grosse Intervalle	G.Verdi: Rigoletto-Fantasia Ricordi C.M.v Weber:Klarinettenkonzert Nr.2 Breitkopf & Härtel C.M.v Weber: Gran Duo Concertante Ricordi J.Brahms: Sonate Nr. 1 und 2 Breitkopf & Härtel F.Poulenc: Sonate Chester M.Arnold: Sonatina Lengnick Giampieri: Il Carnevale di Venezia Ricordi W.A.Mozart: Klarinettenkonzert Bärenreiter F.Schubert: Der Hirt auf dem Felsen Breitkopf & Härtel I.Stravinsky: Three Pieces Chester
<b>VII</b>			
<b>VIII</b>			
<b>IX</b>			

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. IV Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. V Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Klavier**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Klavierschulen Emonts, Girsberger, Aaron, Thompson, ... Bartok: Mikrokosmos 1, leichte 2st. Stücke	Stufe 1 – 15: stets Tonleitern und Arpeggien, Hirschberg: Technique is fun I, Rowley: Der neue Czerny I	Coppieters: Jazz Studio Quelle modern piano, Jazz Klavierschule, Schmitz: Spielweise/Jazz Parnass, Schoenmehl: Modern Jazz Piano, Moser: Rock Piano 1,2
II	Klavierschulen s.o., Bartok: Mikrokosmos 2, „For Children“, L. Mozart: Notenbüchlein für Wolfgang	Rehberg: Neuer Etüdengang I, Hirschberg: Technique is fun II/III, Lemoines: Etudes enfantines	Schutte: Vom Lied zum Blues, Solal: Jazz-School, Viera: Grundlagen Jazz Harmonik/Jazz Rhythmik, Hellbach: Easy Pop II
III	J.S.Bach: Klavierbüchlein für Anna Magdalena, Haydn: Allegro F aus „12 kleine Stücke“, Schumann: op. 68/1,2-5,7,8, Bartok: „For Children“, Tschaikowsky: Jugendalbum	Czerny-Germer Etüden-Sammlung I Nr. 1-30, A. Schmitt: Exercices Préparatoires, Duvernoy: Ecole du Mécanisme	Agay/Martin: The Joy of Boogie and Blues I, Draeger: Blues for Fans I, Hellbach: Pop Piano I, Rock Ballads I, Zellweger: For blue boys and girls
IV	J.S.Bach: „Kleine Präludien“ (leichteste Stücke), Kuhlau- u. Clementi-Sonatinen, Beethoven: F-Sonatine, Schumann: op. 68/9-11,14,16	Czerny-Germer Etüden-Sammlung I Nr. 30-50, Bertini: 25 Studi Elementari op. 137, Berens: Neueste Schule der Geläufigkeit	Moser: Rock Piano (m.CD), Norton: Microstyles I/II, Microjazz II, Schoenmehl: Fun with Jazz III, Little Stories in Jazz, Viera: Let's Boogie-Woogie
V	J.S.Bach: Kleine Präludien, Beethoven: Ecossais, Casella: Pezzi infantili, Henle Sonatinenband „Klassik“, Band CH-Piano	Czerny-Germer Etüden-Sammlung I 2. Teil, Doppelgrifftonleitern, Moskowsky: 20 Petites Etudes op. 91/1,2	Agay/Martin: The Joy of Boogie and Blues II, Copland: Piano Album, Kunkler: Pop? Jazz? Klassik?, Putz: Let's swing Mr.Bach
VI	J.S.Bach: Inventionen, Beethoven: Bagatelle Es op.33/1, Mendelssohn: Kinderstücke op.72, Debussy: „Le petit nègre“, Kelterborn: Der Zaubergarten	Czerny: op. 636 und 849, Dreiklangtonleitern, Bertini: Etüden op. 29/32	Peters: Complete Jazz for the young pianist, Ch.Corea: Children's Songs, Hellbach: Rock Ballads II, Pop Piano II, A.Ibrahim: The African Piano
VII	J.S.Bach: Suite Es BWV 819, Mozart: Sonate F, KV 547a, Haydn: Sonate e, Schumann: Kinderszenen 1-5, Debussy: Rêverie, Bartok: Rumän. Volkstänze 1-5., Goetz: 2.Sonatine op.8	Czerny: Schule der Geläufigkeit op. 299 /Beginn), Vier- und Fünfklangtonleitern, Brahms: 51 Übungen, Moskowsky: 20 petites Etudes op. 91/1,2	A. Ibrahim: The African Piano, Ch.Corea: Children's Songs
VIII	J.S.Bach: Franz. Suite E BWV 817, Mozart: Sonate F KV 332, Beethoven: Rondo C op.51/1, Schumann: Romanze Fis op. 28/2, Mendelssohn: Venezian. Gondellied fis Chopin: Walzer h op. 69/2, Debussy: Arabesques, Préludes aus B. I/6 u. 8 (nach 1900)	Czerny: Schule der Geläufigkeit op. 299, Brahms: 51 Übungen (1. Drittel), Clementi: Gradus ad Parnassum	Copland: Three Moods, 4 Piano Blues, Scherzo humoristique D.Ellington: for Piano (IMP), Ch. Corea: Children's Songs

<b>IX</b>	J.S.Bach: Franz. Suiten G GWV 816 u. h BWV 814, Mozart: Sonate A KV 331, Schubert: Impromptus Ges u. Es, Chopin: Nocturnes g op.37/1 u. f op. 55/1, Schumann: op. 6/2,4,5,11,17, Field: Nocturne Es, Bartok: Ung. Bauernlieder (o. Tänze)	Czerny: Schule der Geläufigkeit (späte Etüden), Cramer-Bülow: Etüden, Brahms: 51 Übungen	Copland: Night Thoughts, Salon Mexico, D. Ellington: for piano (IMP), Ch.Corea: Children's Songs
-----------	---	--	--

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. V Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Posaune**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Gout: Really Easy Tromb. Hare: The Magic Tromb.	Douay: l'abc Kessler: Posaunenschule	Gorp: Easy Pop+Swing Michel: Duette Bd.1
II	Boyle: Six Gargoyles Brueil: Essai Hulot: L'Arbre de Diane	Tonleitern: B+F-Dur Steiner: Posaunen ABC	Gorp: Easy Pop+Swing Kanefsky: Duette
III	Rose: Trombonist's Ten Hutt: Four simple pieces Dorsselaer: Longchamp Legron: Grave et Cantilène Renault: Suite de Printemps	Tonleitern: C-Dur,g-moll Bordères: Etudes Bd.1 Bordères: Pieces Melodiques Bd.1	Merkies: Pop,Rock,Blues Rae: Jazz Studies Michel: Duette Bd.2
IV	Sciortino: Pieces Class.Bd.1 MMO 3901+3902 Trb.Solos Fröhlich: Suite Michel: Fantasia C.Martin: Elegy Frankl: Kleine Suite Bullard: Colneford Suite	Tonleitern: G+Es-Dur Hoffman: Quartventilüb Michel: Blattspiel Milliere: Übungen über zwei Oktaven	Glyn: Star turn Grant: Jazz-Suite Gorp: Big Pop+Swing Rae: Jazz Studies Uber: Duette
V	G.Jacob: Dance Russe Stoker: Concert Piece Telemann: Sonate f-moll Ridout: Concertino P.M.Dubois: Neuf Pièces Reutter: Ostinato Clérisse: Thème de Concours	Tonl.: F-Dur 2Okt.,D-Dur Dreiklänge: C,F+G-Dur Müller: Studien Bd.1 Schlossberg: Tägl.Üb. Fink: Legato Studies	Hal Leonard: Jazz Coll. Kastelein: Blues für Bläser Bordères: Spécial syncopes Voxman: Duette Bd.1
VI	Bach/Verdier: Pos+Org. Marcello: Largo+Allegro Galliard: Sonate Nr.1 De Herve: Intro. et Final Barthe: Andantino Guilmant: Andante Banks: Ballade	Tonl.: G-Dur 2Oktaven, As-Dur, a+c-moll Dreiklänge: B,D+Es-Dur Slokar: Tägliche Üb. Uber: Tenorschlüsseletüd. Hering: 40 Etüden	Bordères: Spéc. Syncopes Hal Leonard: Jazz Coll. Snidero: Jazz Conception Perlaki: Duette
VII	Loeillet: Sonate As-Dur Corelli: Sonate g-moll Gregson: Divertimento Clarke: Don Quixote Agrell: NewYork Var Raph: Short Suite Ridout: Sonata	Tonl.: As-Dur 2Okt., A+Des-Dur, d-moll Dreiklänge: As+A-Dur Voxman: Etüden Kopprasch: Etüden Bd.1 Dreyer: Tenorschlüsseletüden Bordogni: Legato Studies	Snidero: Jazz Conception Voxman: Duette Bd.2
VIII	Boutry: Air Varie B.Hummel: Sonate Galliard: Sonate Nr.5 Korsakov: Concerto Saint-Saëns: Cavatine Sulek: Sonate Serocki: Sonatine	Tonl.: A+B-Dur 2Oktaven, E+Ges-Dur, h+e-moll Dreiklänge: Des+E-Dur Chromatik: 1 Oktave Vobaron: Etüden Paudert: Etüden Stevens: Etüden	Nightingale: 20 Jazzetüden Blazevich: Duette Slokar: Altposaunenschule

<b>IX</b>	Händel: Concerto f-moll Marcello: Sonate a-moll Hindemith: Sonate David: Concertino Weber: Romance Wagenseil: Concertino Larsson: Concertino	Tonl.+Dreikl.: alle Chromatik: 2 Oktaven Lafosse: Vade-Mecum Blazevich: Schlüsseletüden Couillaud: Etüden Arban: 14 Etüden Bitsch: 14 Etüden	Nightingale: Jazzetüden Genzmer: Duette Sluchin: Altposaunenbuch
-----------	--	--	--

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. IV Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Querflöte**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Querflöte spielen (1) Elisabeth Weinzierl, Edmund Wächter. Giuseppe Gariboldi Übungen (1. Hälfte). Louis Moyse 40 little pieces in progressive order for beginner flutists. La flûte classique (1) Éditions M. Combre.	Ton, Finger, Atem.	First popular pieces for the flute arranged by Robin de Smet (Wise Publications). Making the Grade (1) easy popular pieces for young flautists Chester Music.
II	Gariboldi Übungen (2. Hälfte). La flûte classique (2) Éditions M. Combre.	Ton, Finger, Atem, Rhythmus, Zusammenspiel, Intonation.	Making the Grade (2) easy popular pieces for young flautists Chester Music.
III	Gariboldi vingt petites études La flûte classique (3) Éditions M. Combre.	Swing Rhythmen	Flute Time (1) popular songs arranged by Alan Laken IMP.
IV	Marcel Moyse 24 kleine melodische Übungen mit Variationen. La flûte classique (4) Éditions M. Combre.	Alle bisherigen Themenkreise	Flute Time (2) popular songs arranged by Alan Laken IMP. The jazz era arranged by Jeff Sultanof Warner Bros.
V	Paul Taffanel für Ton, 3. Oktave, Legato, Zunge (Doppelzunge), Tonleitern. (auch Matthieu André Reichert 7 tägliche Übungen Schott). Gariboldi études chantantes. Henri Gagnebin pièces récréatives. Ulrich Gasser Papierblüten. Gabriel Fauré Pièce. W.A. Mozart Andante. Georg Friedrich Händel Hallenser Sonaten. Georg Philipp Telemann 4 Sonaten. Leonardo Vinci Sonaten D-Dur, G-Dur Henri Tomasi "Le petit chèvrier corse". Jacques Ibert Histoires.	Haltung, Atem, Ansatz.	Jazzin' about fun pieces for flute & piano Faber Music.
VI	Ernesto Köhler Der Fortschritt im Flötenspiel I, Joachim Andersen 18 kleine Etuden. Benoît T. Berbiguier 18 Etüden. Ulrich Gasser Papierblüten. Carl Stamitz Konzert G-Dur. André Ernest Modeste Gretry Konzert C-Dur. Luigi Boccherini Konzert D-Dur. Jean Baptiste Loeillet Sonate e-moll (Rudall+Carte). Antonio Vivaldi Pastor fido. und Concerti IV bis VI. Telemann Sonate aus Tafelmusik. Albert Roussel Aria, Andante und Scherzo. Jacques Ibert Aria.	Dynamik, Finger, Zunge, Lippen öffnen.	Christopher Norton Microjazz for Flute Boosey & Hawkes. Paul Bernardi 10 original jazz duets Columbia Pictures Publications.

VII	Harald Genzmer Neuzeitliche Studien. Hans Martin Linde Etüden für Altblockflöte. Köhler II. Anton Reicha Schule der Geläufigkeit. E. Köhler Romantische Etüden. Joseph Haydn Konzert. D-Dur. Gaetano Donizetti Sonate. J.S. Bach Sonaten g-moll, Es-Dur. A. Vivaldi la tempesta di mare. Michel Blavet "La Chauvet" Paul Hindemith 8 kleine Stücke. G. Braun 4 Aphorismen (Flöte durch die Jahrhunderte). Carlo Domeniconi Le petit Prince.	Triller, Blattlesen, Spielfreude, Moderne Techniken, Glissando, Rhythmus 3 auf 2	Flute Magic 47 Solos and Duets Arrangements by Gerry Cappuccio (Film Musical Hits)
VIII	Paul Taffanel Exercices journaliers. M. Moyses gammes et arpèges und de la sonorité. E. Köhler III. Joachim Andersen 24 kleine Studien. C.Ph.E. Bach Hamburger Sonate. W.A. Mozart Flöten-Harfekonzert. Camille Saint Saens Air de Ballet. M.A. Reichert Fantaisie mélancolique. Jean Louis Tulou Grand Solo. Albert Franz Doppler Fantaisie pastorale hongroise. Robert Schumann 3 Romanzen. Jakob L.F. Mendelssohn-Bartholdy Lieder ohne Worte. Kazuo Fukushima Requiem. Paul Hindemith Sonate. Francis Poulenc Sonate. Arthur Honegger Danse de la chèvre. Claude Debussy Syrinx.	Ausdruck, Grosse Bögen, Tonleitern. Dreiklänge, Intervalle, Vibrato.	Ian Anderson Flute Solos of Jethro Tull arranged by Jeff Rona Chrysalis Music Group.
IX	Anton Bernhard Fürstenau 24 tägliche Studien op. 125 (bouquets des tons) Hofmeister 7293. Theobald Böhm 24 études caprice op. 26 Costallat. J.S. Bach Partita a-moll. W.A. Mozart Konzerte G-Dur, D-Dur. Gabriel Fauré Fantaisie op. 79. Jacques Ibert Pièce A. Leduc. Jean Rivier oiseaux tendres Salabert. Kazuo Fukushima MEI Zerboni. Henri Dutilleux Sonatine A. Leduc. Georges Enesco Cantabile et Presto Enoch. Louis Ganne Andante et Scherzo Billaudot. George Hüe Fantaisie Billaudot.	Alle bisherigen Themenkreise	

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. - Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Saxophon**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Dachez, Christian: Saxorama Godard, Benjamin: Chanson de berger	Dur-Tonleiter (MMC)	Presley, Elvis : Love me tender Chaplin, Charles : Smile Ellington, Duke: Creole love song Armstrong, Louis: St.James Infirmary
II	Tschaikowsky, Peter: Vieille chanson française Brahms, Johannes: Dimanche	Moll-Tonleiter (NMMC) (MMMM)	Rota, Nino: A time for us Turtles, the: Happy together Handy, W.C.: St. Louis Blues Goldsmith, Jerry: Hello Dolly
III	Diabelli, Antonio: Andante Couperin, François: Air tendre	Blues-Tonleiter Pentatonische Tonleiter Improvisation (GAD)	Stevens, Cat: Wild world Roxette: Fading like a flower Mancini, Henry: Pink panther Handy, W.C.: Basin street Blues
IV	Grieg, Edvard: Solvejgs Lied Bach, Johann Sebastian: Bourée	Chromatische Tonleiter (From scratch) (BOC)	Webber, Andrew Lloyd: Heaven on their minds Kravitz, Lenny: Stand by my woman Joplin, Scott: Swipesy O'Neill, John: Lady Pres
V	Tournier, Franz-André: Variations Bozza, Eugène: Chanson à bercer	Kirchen-Tonleitern (DMC) (PMC) (MLMC)	Supertramp : Logical song Dire Straits : Your latest trick Hodges, Johnny: Uptown Blues Shearing, George: Lullaby of birdland
VI	Reutter, Hermann: Elégie Bozza, Eugène: Gavotte des damoiselles	Vibrato	Dion, Céline: Call the man Stewart, Dave A.: Lily was here Donaldson, Lou: Blues-Walk Jarret, Keith: Country
VII	Ibert, Jacques: Histoires Bozza, Eugène: Aria	Triller False fingerings	Parker, Maceo: Mellow magic G, Kenny: Sentimental Guiffre, Jimmy: Four brothers Coil, Pat: Steps
VIII	Chailleux, André: Andante & Allegro Debussy, Claude: Rhapsodie	Flageolett (Obertonreihe) (High pitch fingering)	Houston, Whitney: I will always love you Dulfer, Candy: Pick up the pieces Bechet, Sidney: After you've gone Waller, Fats: Ain't misbehavin'

<b>IX</b>	Demersseman, Jules: Fantasie Raphael, Günther: Concertino	Spezial-Effekte (Growling) (Bending) (usw.)	John, Elton : A word in Spanish Dulfer, Candy: Allright Redman, Joshua: Faith Donaldson, Lou: Light-Foot
-----------	--	--	---

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. V Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Schlagzeug**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
<b>I</b>	1/8 Grooves mit Backbeat und variabler Bassdrum lesen und spielen von Etuden mit 4tel und 8tel Noten. Anwendung als Fill's	Single Stroke Double Stroke Paradiddle	Begleiten: Einfache Playalongs Rock und Pop
<b>II</b>	2 Takt 1/8 Grooves mit variabler Bass- und Snare Drum Etuden mit 16tel Noten und Triolen aus Syncopation	Paradiddle Double Paradiddle Paradiddle-Diddle Double Paradiddle-Diddle Triple Stroke Roll	Anwenden von binären Rock/Pop Grooves mit 4tel, 8tel, 16tel Fill's auf Snare und Toms mit Rudiments kombiniert Spiel nach CD oder Playalongs
<b>III</b>	Soul Grooves mit 16tel Snare und Bassdrum 12/8 Blues Grooves 4/4 Shuffle Grooves Exercises aus Wilcoxons 26 Drum Rudiments	3-Stroke, 5-Stroke, 7-Stroke, 9-Stroke Roll in Single und Double Stroke Übungen für Koordination Hände & Füsse 8tel, Triplets, 16tel	Spiel von Soul, Blues und Shuffle Musik (z.B. James Brown, Poppa Chubby, Robben Ford) Fill's mit div. Paradiddles zu Grooves
<b>IV</b>	Funk Grooves von New Orleans bis Los Angeles Style Accent Exercises in 8tel, 16tel und Triolen Rick Lathams Funk Studies	Flam, Double Flam, 4-Stroke Ruff/Drag, 5-Stroke Ruff/Drag, 6-Stroke Roll 10-Stroke Roll 11-Stroke Roll	Kombination Grooves und Accent Fill's Begleiten: Funk Musik (James Brown, Tower of Power, Neville Brothers)
<b>V</b>	1/16 Hi Hat Slow Rock und Philly Sound Grooves Compound Sticking von Gary Chaffee B	Rhythm Scale von 1/4 bis 1/32 Noten in Single und Double Stroke Tempo 60 bis 80	Improvisation mit Accent Exercises zu verschiedenen Grooves und Tempi Orchestrierung von geübten Rudiments aufs Drum-Set
<b>VI</b>	1/16 Shuffle Grooves Hip Hop Grooves ternär und binär Weitere Exercises aus Wilcoxons 26 Drum Rudiments	Flam Accent, Flam Tap Flamacue, Flam-Paradiddle, Pata Fla Fla Swiss Army Triplets Presswirbel (Buzzroll)	Begleiten: Rosanna v. Toto oder aus Dave Weckls Playalongs Aus Syncopation Melodiespiel mit Compound Sticking B
<b>VII</b>	Swing/Jazz Drumming mit Jim Chapins Buch und Syncopation Besen Spiel Technik für Jazz- und Latin-Drumming	Drag, Single Drag Tap Double Drag Tap Single Drag 16tel Single Drag Triplets	Begleiten: div. Jazz-Standards oder nach Playalongs Solospiel zu Grooves (alle Stile)
<b>VIII</b>	Afro Cuban Grooves Samba Grooves Original Weiterführung der Unabhängigkeit mit Gary Chester's Buch	Drag Paradiddle 1 Drag Paradiddle 2 Rhythm Scale mit Hand/Fuss Koordination in Single/Double Stroke	Drum Rudiments auf Drum-Set übertragen Improvisieren und komponieren von Solo's Afro Cuban Solo aus Buch vom Drummers-Collective

<b>IX</b>	Linear Drum Technik Odd Meters 7/8, 3/4, 5/4 usw. Compound Sticking A Melodic Drum-Playing	Single Ratamacue Double Ratamacue Triple Ratamacue	Kompositionen für Drum-Solos Playalong von Dave Wickl oder Ähnliches Drumhistory: Analyse des Spiels von bekannten Drummern
-----------	---	--	---

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. VII Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. IX Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.


 Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
 Instrumentallehrplan **Sologesang**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Stücke wählen, die dem Tonumfang des Schülers entsprechen z.B.: Kleine Volkslieder von Schumann und Volkskinderlieder von Brahms	Grundlagen der Anatomie erklären Grundlagen der Atemtechnik erklären Grundlagen des Gesangsapparates erklären den Körper als Instrument erfahren von der Körperbereitschaft zum Körperbewusstsein durch spielerische Übungsformen; Sprechübungen (Vokale und Konsonanten der deutschen Bühnensprache) Singübungen (z.B. über eine Quinte) zum automatisieren „Hören“ lernen; Intonationsarbeit	Spirituals Gospel Leichte Songs
II	Leichte Arien Leichte Lieder aus verschiedenen Stilepochen: Renaissance, Barock, Klassik z.B.: aus dem Heft: „Myrten und Rosen“ (Hug&Co. ZH, Lieder, Arien und Duette)	Singübungen im Schwierigkeitsgrad erhöhen z.B.: Übungen über eine Oktave	Spirituals Gospel Leichte Songs
III	Mittelschwere Lieder z.B.: aus dem Heft: „Myrten und Rosen“ (Hug&Co. ZH, Lieder, Arien und Duette) Mittelschwere Arien aus z.B. Arie Antiche	Am Register- Vokalausgleich und Stimmsitz arbeiten An der voll- und Randstimme arbeiten Gehörbildung Intonationsarbeit Geläufigkeitsübungen (Tempo trainieren)	Musical Rock Pop Mehrstimmige Stücke
IV	Mittelschwere Lieder aus der Klassik und Romantik Mittelschwere Arien z.B. Arie Antiche aus dem Heft: „Das Lied im Unterricht“ von Paul Lohmann Duette aus: Mendelssohn Duette, Schumann Duette, z.B. An den Abendstern, Op. 103, Nr. 4	Grundfarben der Stimme vertiefen (Dämpfungs-, Öffnungs- und Schliessungssystem) Erweitern des Stimmumfangs	Musical z.B. aus: „Les Misérables“ und „Evita“ Rock Pop Mehrstimmige Stücke
V	Mittelschwere Lieder und Arien Mittlerer, bis grosser Stimmumfang z.B. aus der Oper „Le Nozze di Figaro, die Arie der Barbarina: „L'ho perduta“ Lieder, Arien und Songs in verschiedenen Sprachen (dt. ital.frz. engl.) Romantik Spätromantik 20. Jahrhundert Zeitgenössische Komponisten	Erweiterte Tragfähigkeit der Stimme im erweiterten Tonumfang Ausdrucksfähigkeit und eigene Gestaltung Textverständlichkeit Intonationsarbeit	Mittelschwere Rock und Poptliteratur Balladen Up-Tempo Stücke
VI	Gestalten von anspruchsvollen Stücken verschiedenen Epochen Rezitative und Arien Lieder Opernszenen (Da eignet sich das Singspiel „Bastien, Bastienne“ von Mozart sehr gut!) Messen und Kantaten, z.B. von Händel, Bach (Geistliche Lieder und Arien)	An der Ausdrucksfähigkeit und Tragfähigkeit der Stimme arbeiten, bzw. ausfeilen Klar verständliche Aussprache im Bühnendeutsch Intonationsarbeit Gehörbildung	Anspruchsvolle Musicalszenen, ev. Mit Dialog oder Monolog z.B. von Webber Grosse Popsongs Jazzstandards

	Mozart (Missa brevis in B-Dur, KV 275, Haydn, Schubert usw.)		
<b>VII</b>			
<b>VIII</b>			
<b>IX</b>			

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. IV Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. - Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



## Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente Instrumentallehrplan **Trompete, Cornet, Flügelhorn**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Jazz-,Rock- u. Pop-Spielliteratur, etc.
I	Tonumfang g-C <sup>4</sup> Volkslieder, Fundamentals/Hames Curnow	Atmung, Körperhaltung, Ansatz, Buzzing Artikulation, Einfach- Doppel und Trippelzungen-technik Legato- und Staccatospiel	Freies Spiel mit Pentatonik, Tengo una muneca, oh when the saints
II	Tonumfang g-E <sup>4</sup> Tanz der Stunden, Capriccio Italien	Praktischer Aufbau des hohen und tiefen Registers Tonkulturen der unterschiedlichen Musikstile	Basic Songs/Stefan Spielmannleitner, All Jazz/Erik Veldkamp
III	Toreador/G.Bizet, Voluntary/S.Long, Hornpipe/H.Purcell, Slawischer Marsch/Tschaikowsky, Andante/Concone	Volumenmessung der Lunge in Milliliter (ml) C-Test: C' so lange wie möglich aushalten Schalldruck in dB: C'' So laut wie möglich blasen Einfachzunge: Zwei Viertelschläge à 4 Sechzehntel im Metrum Höchster Ton	Joshua fit the battle of Jericho, Just a Closer Walk, Easy Bebop/Botma, freies Spiel mit Pentatoniks
IV	Solostücke/H.Rapp Band 1, Beginning Trumpet Solos/Canadian Brass	Auswendiges Spielen folgender Tonleitern Chromatisch Ganzton	Party time/A.Bullard, Keep on Swinging/de Boer, Train on the Rocks/F.v.Gorp, JazzKit/Hartmut Tripp
V	Solostücke/H.Rapp Band 2, Ten Miniatures/E.Gregson, Intrada/Lagorce, Cornettissimo/M.Hulot, Metal Pieces/R.Boyle	Dur und Moll Pentatonik, Dur und Moll Bluestonleitern	Wagon Train Blues-Sad Dream-Straight Fours-Physical Jerks/Alan Haughton, No Exception-The Morning After/J.Kastelein
VI	Gavotte en Rondeau/Lully, Suite/H.Purcell, Sonate Nr. 1/J.Hook, Spot/A.Besançon, Circus Fanfare/C.Cowles, Polka/V.Hermann, Four little Pieces/G.Jacob		Improvisation 1+2/Jaap Kastelein, Easy trumpet 2,3/G.Schwertberger, The Jazz Trumpet Primer/R.Reymann, Improvisationspatterns/F.Mantooth
VII	Sonate in F/A.Corelli, Italien Suite/Scarlatti, Polonaise/J.Küffner, Concertino/Hering, Suite/Nelhybel, Improvisation/M.Cals, Andante et Allegro/Balay, einfache Transpositionen		Rhythm&Fun/P.Hertel, Jazz Studio/D.Goykovich, Bebop to Rock/A.Wilson, Jamey Aebersold/div. Volumes, Bigbandstudien
VIII	Concerto/T.Albinoni, Konzerte in D/G.Torelli, Konzert/J.B.G.Neruda, Russischer Tanz/Böhme, Concert Etude/Goedicke, Fantaisies/J.B.Arban, Andante et Allegro/Ropartz, Concoctions/J.Cheetham Orchesterstudien		Funk-Flamenco-Blue Bird-Break Down-Elegy/A.Vizzutti, Why shouldn't you cry/Ch.Baker, Etudes/Lipsius with soloff, Jamey Aebersold/Div. Volumes, Bigbandstudien

<b>IX</b>	Variantinstrumente :C-/Es-/Piccolo- /Naturtrompete, Sonate/P.Hindemith, Konzert in Es/J.Haydn, Legende/Enesco, Cascades/Vizzutti, Graphismes/Bozza, Konzert/Arutiunian, Three Miniatures/Plog, Orchesterstudien		Jazz Studies/W.Escher, Duets in Cool Sound/Ch.Colin, The Jazztrumpet/W.Escher, Jamey Aebersold/div. Volumes, Bigbandstudien
-----------	--	--	---

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. VI Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VIII Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



## Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente

### Instrumentallehrplan **Violine**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Kammermusik
I	Bühlmann: die ersten kleinen Stücke und Lieder, Carse: First String Tunes	Streichen von leeren Saiten, Zupfen in der ersten Griffart, Streichen in der ersten Griffart, gebundene Noten/ Versch. Violinschulen, z. Bsp.: O'Reilly: Fiddle Magic	Metz: Paying together Vukmanovic: Unklassische Duette
II	Elgar: Six very easy Pieces op. 22, Carse: The fiddler's Nursery	Alle Griffarten, verschiedene Artikulationen. Tonleitern in der ersten Lage/ O'Reilly: ab Group IV	Radanovics: Volk and Fiddle
III	Bach/Händel Album Bartok: Duos Nr. 1-25 Dancla: Kleine Melodien Schule, Rieding: opera 22,23,34,35 Norton: Microjazz	Einführung der 3. Lage, Vibrato/ Pracht Etüden op. 15, Sitt Etüden op. 32, Wohlfahrt op. 45, Cohen: Superstudies Book 2	Keyser: Violin Duet Time Twarz: Bach Duette
IV	Nelson: Keytunes Bd.1, Telemann Konzert G-Dur, Huws: Amerikan fiddler	Einführung der 2. Lage, Festigung der 3. Lage, Vibrato,	Twarz: Händel-Duette
V	Bartok Duos Bd. 1, Millies: Concertino „im Stil von W. A. Mozart“, Mozart: Ave verum, Rieding: Air varié, Vivaldi: Konzert G-Dur, Pleyel Duos op. 8, Dvorak: Humoreske, Huws: The Klezmer fiddler, Radanovics: Jazzy Violin 1	-1.-3. Lage -verschiedene Stricharten: Legato, Détaché, Martelé, Wurfbogen -Vibrato -Tonleitern und Dreiklänge in der 1.2.3. Lage -Einfachere Doppelgriffe/ Pracht: weitere Hefte, Wohlfahrt op. 45/II	„Das Streichquartett“: leichte originale Quartettsätze, „Das Streichtrio“ (dito), versch. Duos f. 2 VI.
VI	Bohm: Introduction und Polonaise Nr.12, Corelli: Sarabande und Allegretto, Kreisler: Rondino, Pleyel op. 48, Portnoff: Concertino d-moll op.95, Paradis: Sicilienne, Vivaldi: Konz. g-moll	-Kenntnis der 4. und 5. Lage -Bogentechnik: Weiterführung von Stufe V und Spiccato -Vibrato -Natürliches Flageolett -Tonleitern und Dreiklg. in versch. Lagen (2 Oktaven) -weitere Doppelgriffe/ Kayser Etüden, Pracht: weitere Hefte	„Das Streichtrio“: alle Trios, Sornländska: Latar, Haydn: Klaviertrio Nr. 17 Hob. XV: 2 einfachere Sonaten für VL. und Kl.
VII	Accolay: Concerto a-moll, Albeniz: Sevilla, Haydn: Konzert G-Dur, Kreisler: Policinelle, Schön Rosmarin, Andantino, Mozart: Adelaide-Konzert, Sarasate: Malaguena op. 21, 1, Svendsen: Romanze, Joplin: Ragtimes	-Kenntnis aller Lagen -Vertiefung der Stricharten u. Vibrato -Künstliches Flageolett -Tonleitern u. Dreiklg. über 3 Oktaven -Doppelgriffe/ Dont: Vorübungen zu Kreuzer, Kreuzer-Etüden, Mazas-Etüden	„Das Streichquartett“ Heft 2, Tartini: Streichquartett A-Dur, Violinsonaten von Vivaldi

<b>VIII</b>	Bach: Konzert a-moll, E-Dur, Bartok: rum. Volkstänze, Beriot: Air varié, Scène de ballet, Brahms: Sonate A-Dur, Dvorak: romantische Stücke, Kreisler: Präludium und Allegro, Martinu: rhythmische Etüden, Mozart: Konz. 211, 216, Prokofieff: cinque Melodies, Smetana: Aus der Heimat, Grässer: Jazz Violin	Alle Lagen, alle Stricharten, Vibrato, Tonleitern u. Dreiklg. in allen Tonarten über 3 Oktaven, schwierigere Doppelgriffe (entspricht Aufnahmeprüfungsniveau für Musikhochschulen)/ Kreuzer Etüden, Fiorillo Etüden	Haydn: Londoner Trios, Mozart: 13 frühe Streichquartette Dvorak: Terzett, Schumann Quintett, Paul Huber: Klaviertrio (Elegie), Mozart Sonate e-moll
<b>IX</b>	Bach: Partita E-Dur, d-moll(ohne Chaconne), Biber: Rosenkranzsonaten, Vivaldi: Jahreszeiten, Haydn: Konzert C-Dur, Bruch: Konzert g-moll, Dvorak: Romanze f-moll, Kreisler: Danse espagnole, Präludium und Allegro, Viotti: Konzert a-moll, Mozart: Konz. 211, 218, Bloch: Nigun	Ausgezeichnetes Spielniveau für Laienmusiker/ Dont Etüden, Wieniawski Études-Caprices, Rode-Etüden	Schumann Quartette, Mozart Trios, Haydn Trios, Beethoven Trios, F. Martin: Trio Beethoven: Sonaten, Sonaten der Romantik, z. B.: Grieg, Schumann a-moll, Schoeck. Hindemit: Sonate in E

1) Gemäss Angaben der Instrumentallehrkraft

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. - Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VI Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.



Referenzplan für die Schwerpunktfachinstrumente  
Instrumentallehrplan **Violoncello**

Stufe	Klass. Spielliteratur/ Etuden	Instrumentale Technik	Erweiterte Spielliteratur
I	P. Such, Klassische Stücke Heft 2 J.B. Bréval, Concertinos 2, 4, 5 J. Reinagle, Duette, Band 1	Gemäss den geforderten technischen Schwierigkeiten werden geschult:  Linke Hand: Halslagen, Daumenlage, Artikulation, Vibrato	E. Doflein, Kleine Stücke – D. Dalla Bella, Sonate C – E. Guignard, 20 kl. Stücke – B. Martinu, Suite miniature – H. Schlemüller, Vortragsstücke
II		Rechte Hand: Erarbeiten einer entspannten Bogenhaltung. Bogeneinteilung, Strichstelle.	
III	F. Dotzauer, Etüden, Heft 1 J.B. Bréval, Sonate C, Concertinos 1, 3 J. Rentmeister, Duette Band 2	Entwicklung der Hörfähigkeit, des rhythmischen Verständnisses, Erkennen von Strukturen, Vermitteln von Arbeits- und Uebetechnik	L.R. Feuillard, Etüden – S. Lee, First Steps – W. de Fesch, 6 Sonaten – A. Marton, Lagenspiel – J. Rentmeister, Duette
IV		Kenntnis von Stilmerkmalen und Formenlehre.  Literaturkenntnis	
V	F. Dotzauer, Etüden Heft 2 B. Martinu, Pastorales A. Vivaldi, Sonaten		J.S. Bréval, Concertino F-dur – G. Cirri, 3 Sonaten – P. Hindemith, 3 leichte Stücke – B. Marcello, Sonate F-dur – C. Saint-Saëns, Le Cygne – C. Stamitz, Konzert C-dur
VI	J.L. Duport, Etuden (12) J.S. Bach, Solosuite Nr. 1, G-dur F. Couperin, Pièces en concert		L. Boccherini, Sonaten G und C – G. Fauré, Elégie, Romance – A. Marton, Einführung in die Daumenlage – C. Saint Saëns, Allegro appassionato – R. Schumann, Fantasiestücke op. 73 – A. Webern, 3 kleine Stücke
VII	A. Franchomme, Capricen J.S. Bach, Solosuite Nr. 2, d-moll J. Brahms, Sonate e-moll		L. Boccherini, 6 Sonaten – M Bruch, Kol Nidrei – G.M. Monn, Konzert g-moll – J. Klengel, Konzertstück d-moll – E. Grieg, Sonate a-moll
VIII	D. Popper, Hohe Schule des Cellospiels J.S. Bach, Solosuite Nr. 3, C-dur C. Saint. Saëns, Konzert a-moll		L.v. Beethoven, Sonaten F-dur, g-moll – J. Haydn, Konzert C-dur – E. Lalo, Konzert d-moll – R. Schumann, Adagio und Allegro -

<b>IX</b>	A. Piatti, Capricen J.S. Bach, Solosuiten Nr. 5, c-moll und Nr. 6 D-dur F. Schubert, Arpeggione-Sonate J. Haydn, Konzert D-dur		C. Debussy, Sonate – L.v. Beethoven, Sonaten A-dur, C-dur, D-dur – J. Brahms, Sonate F-dur - A. Dvorak, Konzert h-moll - R. Schumann, Konzert a-moll
-----------	--	--	--

Als Referenz für eine mündliche Matura betrachten wir gut vorgetragene Stücke aus folgenden Stufen

Nr. IV Matura-Anforderungen für Anfänger des SPF-Instrumentes mit der Note 4,5

Nr. VI Matura-Anforderungen für SPF-Instrumentalisten mit ca. 2 Jahren Vorbildung mit der Note 5.